

Anlage SFB

Studienfachbeschreibung für das Studienfach

Europäisches Recht als 1-Fach-Bachelor mit dem Abschluss "Master of Arts" (Erwerb von 210 ECTS-Punkten)

verantwortlich: Juristische Fakultät

Prüfungsordnungsversion: 2026

Verwendete Abkürzungen: Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen für die Module in dieser SFB: Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung

Anmerkungen zu Prüfungsmodalitäten: Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

??.??.2026 (2026-??)

Diese Studienfachbeschreibung versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Jedes Modul wird durch einen Block der folgenden Form beschrieben.

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung							
	ECTS		Moduldauer	(in Semester)	Bewertungsart		Niveau	
	Lehrveranstaltungen		Angabe in der Form X (y) mit Veranstaltungsart X wie oben angegeben abgekürzt und Semesterwochenstundenzahl y					
	Erfolgsüberprüfung							
	zuvor best. Module		nur falls benötigt					
	sonst. Vorleistungen		nur falls benötigt					
	TN und Auswahl		nur falls benötigt					
	weitere Angaben		nur falls benötigt					
	Bezug zur LPO I		nur falls benötigt (bei Modulen, die (auch) in Lehramtsstudienfächern Verwendung finden)					

Pflichtbereich (137 ECTS-Punkte)
Unterbereich Zivilrecht (40 ECTS-Punkte)
Unterbereich Öffentliches Recht (30 ECTS-Punkte)
Unterbereich Strafrecht (15 ECTS-Punkte)
Unterbereich Europäisches Recht I (37 ECTS-Punkte)
Unterbereich Praktikum (15 ECTS-Punkte)
Wahlpflichtbereich (43 ECTS-Punkte)
Unterbereich Strafrecht (8 ECTS-Punkte)
Unterbereich Grundlagen (10 ECTS-Punkte)
Unterbereich Europäisches Recht II (25 ECTS-Punkte)
Schlüsselqualifikationsbereich (20 ECTS-Punkte)
Allgemeine Schlüsselqualifikationen (5 ECTS-Punkte) Wählbar sind alle Module aus dem Pool "Allgemeine Schlüsselqualifikationen" der Universität Würzburg.
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (15 ECTS-Punkte)
Abschlussbereich (10 ECTS-Punkte)